

Der Kalender für alle Schachspieler

Soeben erschien:

Schachkalender 1930

20. Jahrgang

Herausgegeben von **H. Ranneforth**

176 Seiten einschl. Notizpapier und Tabellen
Taschenformat

Biigsam gebunden M. 2.50

Der Kalender ist für das Jahr 1930

wesentlich verbessert und erweitert

Er ist unentbehrlich für jeden Schachverein und jeden Schachfreund. Die Vereinsadressen sind gründlich revidiert, das Verzeichnis der Orte mit täglichem Schachverkehr bedeutend erweitert worden.

Vollständig neu bringt der Schachkalender 1930:

Zusammenstellung verborgener Eröffnungsfehler, Abriß der histor. Entwicklung des Schachspiels, Keldansky, Die Befreiung Ostpreußens durch Hindenburg / Problemaufsatz, Das Schweizer System, Wertberechnung nach Sonneborn-Berger, Die Ereignisse des Jahres 1929 mit Ergebnissen und Tafeln,

daneben natürlich den wertvollen „Eisernen Bestand“ u. a.: *Kalendarium — Deutscher Schachbund — Die Spielregeln des Deutschen Schachbundes — Die deutschen Landesverbände und die Vereine — Orte mit täglichem Schachverkehr — Der Weltschachbund und die Gesamtverbände des Auslandes — Adressen von bekannten Schachspielern — Die Paarungstafeln — Partie- und Diagrammformulare — Turniertabellen — Notizblätter.*

Den Schachkalender von 1930

werden auch die Besitzer früherer Ausgaben unbedingt haben müssen.

Aus den Urteilen der Schachpresse:

... ein Büchlein, das bei seinem wohlfeilen Preise kein einziger Schachspieler wird missen mögen.

Deutsche Schachzeitung

... wir wissen wirklich nicht, wie ein Klub ohne Kalender auskommt.

Allgemeine Zeitung, Chemnitz

Jedes Lob erübrigt sich, da der Kalender weit und breit bekannt ist.

Neue Leipziger Zeitung

Über die Unentbehrlichkeit dieses Büchleins für jeden deutschen Schachspieler, zumal einem Turnierspieler, Turnierleiter, Vorstandsmitglied, Schachspieler auf Reisen, viele Worte zu machen, hieße Eulen nach Athen tragen.

Deutsche Schachblätter

Bestellzettel beiliegend / Mengenpreise

Neueste Werbemittel für Schachinteressenten

(Neutral, mit Raum zum Einstempeln Ihrer Firma)

Kataloge meines Schachverlages 16 S. kostenlos

Mitteilungen über Schachliteratur Nr. 32

Umfang 40 S. Großoktav

Gesamtverzeichnis der gesamten Schachliteratur und aller Schachutensilien

Einzel 25 Pf. 10 St. 2.— / 25 St. 4.— / 50 St. 7.50 bar.

Schachverlag

Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger

Leipzig C 1, Perthesstraße 10

Barsortiment für die gesamte Schachliteratur und allen Schachbedarf

Ⓢ Auf Grund der eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Fels, Heinrich, Dr. phil: Bernard Bolzano. Sein Leben und sein Werk. 1929. XII, 109 S. Gr. 8°. Geh. RM 5.—

In Ganzleinen gebunden RM 7.—

Dies ist die erste deutsche Darstellung der gesamten Philosophie des großen Prager Denkers, den Edmund Husserl mit Recht den Ahnherrn der reinen Logik genannt hat.

Bei der bereits deutlich wahrnehmbaren **Bolzano-Renaissance** wird die Schrift dazu mithelfen, einen Forscher an den Platz zu stellen, der ihm als Mitbegründer des platonischen Aristotelismus (**Baader, Brentano**) gebührt.

Janssen, Otto, Professor in Münster und an der Pädagogischen Akademie Dortmund: **Ideeller Aufbau und Metaphysik des Denkens. I.**

Das behauptende Denken und seine ideelle Entfaltung. 1929. VIII, 226 S. Gr. 8°. Geh. RM 13.—

In Ganzleinen gebunden RM 15.—

Kröner, Franz: Die Anarchie der philosophischen Systeme. 1929. VIII, 350 S. Gr. 8°. RM 16.—

In Ganzleinen gebunden RM 18.50

Wieso kommt es, daß es verschiedene Philosophien und damit eine Anarchie von solchen gibt?

Diese Frage versucht das vorliegende Werk, indem es einen ersten Einblick in ein neues, das systematologische Forschungsgebiet öffnet, zu beantworten. Von verschiedenen Seiten, von der Theorie der Thesenbildung, der Problematik, der archimedischen Punkte usw. her, zeigt sich, daß es einen von jedem philosophischen System aus notwendigen Pluralismus anderer systematisierbarer Anschauungen gibt, daß aber gerade dieser Pluralismus die Mittel gewährt, das Phänomen der Anarchie zum Verschwinden zu bringen, indem das Gewebe der wesentlichen Zusammenhänge der Systeme ans Licht tritt. Auf diese Weise öffnet sich auch ein Weg, der Verzweiflung an der Möglichkeit philosophischer Bemühung ein Ende zu machen.

Margolius, Hans: Die Ethik Franz Brentanos. 1929. VIII, 104 S. Gr. 8°. RM 4.—

Im Anhang zwei bisher unveröffentlichte Gedichte Brentanos.

Schulemann, Günther, Privatdozent a. d. Univers. Breslau: **Die Lehre von den Transcendentalien in der scholastischen Philosophie.**

(Forschungen z. Gesch. der Philosophie und der Pädagogik, hrsg. von Artur Schneider u. Wilhelm Kahl, IV. Bd. H. 2) 1929. VII, 82 S. Gr. 8°. RM 6.50

Für Abnehmer der ganzen Sammlung RM 5.50

Auch das antike Denken kommt zur Darstellung und es werden die Anregungen bis zur Gegenwart hin behandelt. Damit ist auch ein Beitrag zur Kategorienlehre und ihrer Geschichte gegeben.

Für neu hinzukommende Abonnenten ermäßigt sich der Preis für Bd. I—III der Sammlung (zus. 9 Hefte) von RM 64.— auf RM 50.—



LEIPZIG C 1
FELIX MEINER VERLAG